

Clou bildet aber die Fahrt auf die Flattnitzeralm, die den meisten Automobilisten vollkommen unbekannt ist. Ungefährlich zu befahren, höchste Steigung 16 bis 18 Prozent, aber Wege, die ohne jede Kultur sind. Für einen guten Wagen kein Hindernis. Als Ausgangspunkt dient die alte Römerstadt Friesach, 57 Kilometer von Angererhof. Ein ganz kleines Wegelein zweigt da nordlich von Friesach (637 Meter) ab. Ein Wegelein, das man direkt übersehen kann. Hinein in das Tal der Metnitz zwischen den Murauer- und Gurktaler Alpen. Anfangs geht es ja noch, da ist die Maschine noch willig. Grades, St. Wolfgang, Metnitz bis Oberhof noch halbwegs gut zu erreichen. Dann kommt aber der Gebirgskarrenweg, vor dem Motor und Reifen stutzig werden. Nur keine Angst, höchste Romantik liegt in der Weiterfahrt. Endlich glaubt man es geschafft zu haben bei der Weggabelung, wo links der Karrenweg nach Klein-Glödnitz abzweigt. Rechts geht es aber weiter unter Felsen hindurch, die über die Straßen hängen, unten der tiefgrüne, von Hochwald umgebene Flattnitzer See. Noch eine Steigung, dann bietet sich dem Auge ein prächtiger Blick auf den idyllisch gelegenen Höhenluftkurort Flattnitz (1395 Meter), das Kärntner Davos. Ganz Flattnitz: eine alte Kirche, ein Kurhaus und ganz wenige Häuser. Dunkle Waldungen und brausende Wasserfälle.

Tritt man endlich die Rückfahrt an, dann erwarte man keine asphaltierte oder betonierte Straße. Wählt man den Weg nach Klein-Glödnitz (724 Meter), geht es annähernd zehn Kilometer bergab auf einem ganz gewöhnlichen mit annähernd 150 Wasserrasten gespickten Karrenweg. Die Wasserrasten sind oft so nahe aneinandergelegt, daß gleichzeitig Vorder- und Hinterräder in den tiefen Rasten sitzen. Hochpikant zu fahren!



Die Serpentina von Klein-Glödnitz und Poitschach hinab gelangt man über Feldkirchen, Moosburg nach 35 Kilometer wieder zurück nach dem Angererhof. — Wer seinem Wagen noch etwas übriges zumuten will, der wähle auf der Heimreise den Weg über die Turracherhöhe (1763 Meter), der bis vor wenigen Jahren noch der



Im Schutze von zwei jungen Bernhardinern auf der Flattnitzeralm